



11.06.2018 11:00 CEST

Fressnapf-Tierratgeber 06/2018: Die Zecken sind los

In der warmen Jahreszeit lauern sie fast überall in der Natur: Zecken haben wieder Saison. Fressnapf gibt Tipps, was Sie als Tierbesitzer zum Schutz Ihres Lieblings tun können.

Während der warmen Jahreszeit ist nach jedem Spaziergang damit zu rechnen, dass sich irgendwo ein kleiner Blutsauger im Fell des Vierbeiners aufhält. Gefährlich wird es, wenn er sich für mehrere Stunden festbeißt. Dann können Zecken Krankheiten wie Borreliose, Ehrlichiose oder Babesiose übertragen. Aber auch sonst sind sie für die Tiere lästig. Vorbeugung ist deshalb die beste Medizin. Bewährt haben sich unter anderem Spot-on-

Präparate, die auf die Haut aufgetropft werden. Auch Halsbänder mit Substanzen, die Zecken abwehren, sind beliebt. Viele Medikamente töten die Zecken erst ab, nachdem sie sich festgebissen haben. Somit ist es zur Entfaltung der Wirkung sogar notwendig, dass die Zecken beißen. Der Tierarzt erstellt auf Wunsch einen individuellen Plan für die Prophylaxe.

Beim Entfernen ist es wichtig, den kleinen Vampir so nah wie möglich an der Haut zu erfassen und ihn möglichst gerade herauszuziehen. Eine Zeckenzange kann dafür hilfreich sein. Zudem sollte man die Bissstelle und das Verhalten des Liebling noch eine Woche lang täglich kontrollieren. Bei Veränderungen: auf zum Tierarzt! Manche Tierhalter möchten zum Schutz vor Zecken lieber natürliche Mittel einsetzen. Wissenschaftlich ist über ihren Nutzen nicht viel bekannt, da sie bisher nicht unter standardisierten Bedingungen getestet wurden. Es kommt auf persönliche Erfahrungen an.

Kleines Zecken-Einmaleins:

- Tägliche und gründliche Kontrolle des Fells auf Zeckenbefall
- Bei Spot-on-Präparaten unbedingt die Gewichtsempfehlungen einhalten, damit das Mittel nicht über- oder unterdosiert wird.
- Festgebissene Zecken nie mit Öl oder Klebstoff beträufeln – in dem Fall sondern sie erst recht infektiösen Speichel ab.
- Zecken haben kein Gewinde - darum gerade heraus- ziehen und nicht drehen.
- Unsicher? Lassen Sie sich das Zeckenentfernen vom Tierarzt zeigen.

Mehr Informationen erhalten Sie auch über die Infografiken im Anhang sowie über dieses informative Video:



[Video auf YouTube ansehen](#)

Die Fressnapf- Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW) gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute rund 1.500 Fachmärkte in elf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen Maxi Zoo) und mehr als 11.000 Beschäftigte. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Serviceangebote und ein Online-Shop machen die Fressnapf-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich fast zwei Milliarden Euro um. Die Fressnapf-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.

Kontaktpersonen

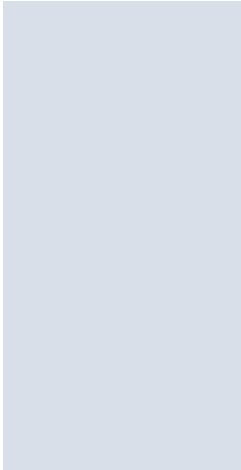


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Julia Stüeken

Pressekontakt

Brand PR

julia.stueeken@fressnapf.com